

Tipps zum Konzentratgebrauch rund um VMS

Dezember 2025:

Wie lange dauert es, die Kraftfuttermenge zu erhöhen oder zu verringern?

Viele Landwirte und Futterberater sind sich noch immer nicht sicher, wie DeLaval DelPro die Kraftfuttermenge anpasst. Nach dem Kalben ist es oft klar, aber besonders nach Anpassungen der Futtertabellen kann es zu Problemen kommen. Die Standardeinstellung für die Erhöhung der Kraftfuttermenge beträgt 0,250 kg pro Tag, die Standardeinstellung für die Verringerung 0,150 kg pro Tag. Letztere wird jedoch häufig auf 0,100 kg oder noch weniger pro Tag angepasst.

Angenommen, eine Kuh bekommt 3 kg zuviel Kraftfutter, und muss weniger haben dann benötigt sie 30 Tage, um dies zu erreichen. Die Futtertabelle ignoriert diese Kuh während dieser 30 Tage. Für manche Kühe ist das in Ordnung, aber oft erhalten sie zu lange zu viel Kraftfutter. Auf vielen Betrieben füge ich der bevorzugten Futterkontrollliste eine Spalte hinzu, die anzeigt, wie viele Tage eine Kuh noch benötigt, um ihre Kraftfutteraufnahme zu erhöhen oder zu verringern.

Wie geht das? Gehen Sie zu Ihrer bevorzugten Futterkontrollliste. Wenn es sich um eine „Eigen Liste“ handelt, befindet sich oben in der Leiste ein Dreieck. Ein Klick darauf öffnet rechts ein kleines Fenster. Suchen Sie nach „Fütterung“ und anschließend nach „Ration“. Unter den verschiedenen Optionen finden Sie auch „Ziel Tage“. Ziehen Sie diese Option in Ihre Liste.

Sie werden dann gefragt, auf welche Futterart Sie sich beziehen. Falls Sie mehrere Futterarten haben, können Sie die gewünschte auswählen. Die Futterart, die sich am stärksten verändert, ist natürlich die wichtigste.

Aktualisieren Sie einfach die Liste, und die Tage werden angezeigt. Sortieren Sie die Liste nach diesen Tagen, um zu sehen, welche Kühe noch die meisten Tage benötigen, um ihre Futteraufnahme zu erhöhen oder zu reduzieren.

Wenn die Angaben korrekt sind, lassen Sie sie unverändert. Andernfalls doppelklicken Sie auf die Kuh und passen Sie die „Fütterung“ an Ihre Vorstellungen für einen optimalen Fütterungsplan an.

So haben Sie noch mehr Kontrolle über die richtige Kraftfuttermenge für jede Kuh !

September 2025:

Kraftfuttersilos reinigen.

Ein Futterberater zeigte mir ein Foto von einem gereinigten Kraftfuttersilo. Das war schockierend!

Dieses Silo wies ziemlich viele Rückstände von altem Futter und Schimmel auf...

Wenn sich solche Rückstände im Futtersilo befinden, brechen gelegentlich Teile ab. Und die gelangen ins System.

Oder in die Schnecken und verursachen Verstopfungen? Oder sie gelangen in den Roboter, und dann bekommen auch die Kühe etwas davon ab. Und das ist sehr schlecht...

Kraftfuttersilos werden oft (weit) vor dem Leeren nachgefüllt, und dann kann altes Futter manchmal an den Wänden kleben bleiben.

Wann haben Sie das letzte Mal überprüft, ob Ihre Futtersilos vollständig sauber sind?

September 2024:

Haben Sie eine Kraftfutter konzentrat box?

Manchmal benötigt man eine Kraftfutterbox, um hochproduktiven Kühen die gewünschte Extramenge an Kraftfutter verabreichen zu können, die nicht in den Melkroboter aufgenommen werden kann.

Haben Sie Einblick, ob diese Kuh tatsächlich dort ankommen und ob die programmierten Mengen ausreichend gefressen werden? Hierfür kann man schöne Listen erstellen, auf denen man das sehen kann, vor allem wenn es als Extra-Kraftfutter programmiert ist.

Und wann wurde die Konzentratbox zuletzt kalibriert?

Januar 2022:

Anzahl der Tage unterwegs mit Konzentrat aufbaus oder -abbau.

Wenn eine Kuh mehr oder weniger Kraftfutter bekommen muss, zum Beispiel durch Anpassung des Futtertabellen oder einfach weil sie mehr oder weniger Milch gibt, dauert es je nach Einstellung pro Futtersorte bezüglich Aufbau oder Reduzierung einige Tage .

Solange diese Tage dauern, wird DelPro diese Aufgabe beenden, bevor sie eine neue Berechnung akzeptiert.

Es ist gut, wenn Sie in der Liste auch eine Spalte haben, in der Sie die Kraftfutterdosis überprüfen, mit wie vielen Tagen die Kuh noch damit beschäftigt ist den Konzentrat mit am stärksten abweichenden Auf- oder Abbau.

Mai 2020:

Kraftfutter anfüttern nach dem Kalben – 2.

Ab DelPro 5.2 können auch Futtertabellen für TIM (Tage In Milch) verwendet werden.

Dies ist sehr nützlich für Anfüttern nach dem Kalben.

Manchmal sehen wir bei Betriebsbesuche, bei denen der Aufbau vom ersten Tag bis zum Beispiel 25 Tage in einer Linie geht. Dies kann viel schöner gemacht werden, wenn mehr Schritte verwendet werden. Es sind bis zu 12 Schritte möglich.

Besonders bei 1. Kalbs Kühle ist es sehr sinnvoll, die erste Woche langsam, mit wenig Anstieg anfangen. Und ab 2. Woche etwas schneller.

Bei Rationen mit 2/3 Mais als Raufutter sollten Sie langsamer anfangen als bei einer Ration mit nur Grassilage / Heu.

Es ist auch besser, langsam Anfuttern, wenn eine höhere Grundration mit mehreren Nebenprodukten am Futtertisch zugeführt wird.

Verwenden Sie also mehr Schritte, teilen Sie beispielsweise die ersten 25 Tage in 5 Schritte von 5 Tagen.

Und wie es ist bei vielen Einstellungen: Ein guter Anfuttre Tabelle ist gut für alle "normalen" Kühe. Wenn eine Kuh schwer hat gekalbt oder aus anderen Gründen in der ersten Woche zu wenig Raufutter aufnehmt, ist es auch besser, Kraftfutter Anfuttern diese Kuh langsamer zu starten.

Ist die Kuh sehr aktiv, hat (zu) guten Kondition und steigt die Milchproduktion sehr schnell und hoch? Dann muss diese Kuh vielleicht etwas schneller angefuttert werden!

Siehe auch Tipp des Monats Juli 2013

Februar 2019

Möglichkeit der Fütterung bis zur Spitzenmilchmenge.

Ab der DelPro 5.2-Version ist es auch möglich Fütterung nach "Spitzenmilchmenge" nutzen.

Die Menge Konzentrat Futtermittel für Kühe bis etwa 100 Tage in Milch ist oft ein Diskussionspunkt:

Die Frage: Verwenden wir eine "feste" Futtertabelle oder nicht.

Diese Kühe müssen die Möglichkeit haben, viel Milch zu geben, auch wenn sie aus irgendeinem Grund vorübergehend in Produktion gehen. Natürlich benötigen diese Kühe viel Energie, viel (Kraft) Futter.

Aber viele Berater und auch Tierärzte sehen, dass es auch Kühe gibt, die sich in diese Zeit nicht wohl fühlen, nicht viel Milch geben, und mit viel Konzentrate tatsächlich schlechter gestellt sind.

Seit DelPro 5.2 besteht u.a. die Möglichkeit, futtern nach Spitzmilchmenge zu nutzen.

Dies ist ein schönes System, um die Kühe nach der Anlaufphase zu füttern, beispielsweise Konzentrat Anfuttern bis beispielsweise 40 TIM, und den von ca. 40 Tagen bis 100 / 120 TIM bei Spitzmilchmenge.

Dann bekommen die Kühe, die viel Milch geben, das Futter, das ihnen zusteht.

Aber Kühe, die aus irgendeinem Grund zu wenig Milch geben, zum Beispiel: Sie hat zu früh Gekalbt und wächst nur von extra Futter. Oder sie hat Pansenprobleme oder Klauenprobleme und daher zu wenig Raufutteraufnahme, daher wird sie nie höher produzieren.

Für diese Kuh bringt viel Konzentrat Futter viel Risiko auf u.a. Pansen Versäuerung.

Wenn eine Kuh, die viel Milch abgibt, vorübergehend in der Produktion bricht, wird sie weiterhin das Konzentrat behalten, das zu der höchsten Produktion gehört, die sie in diesem Zeitraum als Durchschnitt von 7 Tagen gegeben hat.

So bleibt die Konzentrat zufuhr stabil.

Nach 100 Tagen in der Laktation sollte die negative Energiebilanz Periode beendet sein.

Wenn die Kuh weniger Milch gibt, sollte sie weniger Konzentrat bekommen.

Der Ratschlag lautet also: Füttern Sie ab 100 – 120 TIM einfach weiter auf "Milchmenge" Tabelle.

Es bleibt wichtig, die Futtermengen einmal pro Woche über eine übersichtliche Liste zu überprüfen.

Oktober 2018

Kraftfutter pro Melkroboter Besuch.

Wie viel Konzentrat kann eine Kuh pro Besuch im VMS erhalten?

Das hängt sehr stark davon ab, was mehr gefüttert wird.

Zum Beispiel, wenn die Kühe aus dem VMS heraustreten und dann sofort eine Ration mit vielen Konzentrat ähnlichen Nebenprodukten bekommen, also eine hohe Grundration, dann müssen wir auf Pansen Versauerung achten und ein Gift von 2 kg oder weniger pro Besuch ist das Maximum.

Aber wenn Sie am Futterzaun nur Raufutter mit viel Geschmack (gute Aufnahme) verfüttern was auch gut Strukturwert hat, können die Kühe pro VMS-Besuch 3 kg oder sogar mehr bekommen.

Dies kann unter "Gerät" eingestellt werden.

Wenn Sie eine höhere Kraftfuttermenge als $2\frac{1}{2}$ kg pro Besuch einstellen, denken Sie daran, dass vor dem Futtertisch immer ausreichend (Rau)Futter vorhanden ist. Wir sollten nicht daran denken, dass eine Kuh 3 kg Konzentrat auf leeren Magen fressst

....

Bei größeren Kraftfuttermengen müssen wir auch besonders

darauf achten, ob die Kuh während ihres Besuch an VMS genug Zeit hat, es zu essen. Daher spielt auch die Dosiergeschwindigkeit pro VMS und pro Kuh eine wichtige Rolle.

Bei einem Besuch im VMS von 6 Minuten, eine Dosiergeschwindigkeit von 400 gr. pro Minute ist $6 \times 0,4 = 2,4$ => bedeutet in der Praxis nicht mehr als 2 kg pro Besuch möglich.

Juli 2017

Kraftfutter Box.

Da nun die Liter Milch nicht mehr festgelegt sind, sondern die Anzahl der Tiere die Grenze ist, wird es interessant, mehr pro Kuh zu melken.

Mehr Milch bedeutet auch mehr (Kraft-)Futter. Und das kann im VMS nicht immer ausreichend berücksichtigt werden. Deshalb kann die Kraftfutterbox noch wichtiger werden.

Bitte beachten Sie die korrekten Einstellungen.

Nicht zu viel, schon gar nicht pro Besuch. VMS muss am wichtigsten bleiben.

Und wenn ein Kuh weniger als 2,5 Mal am Tag zum VMS kommt, fragen Sie sich:

Hat sie Anspruch auf Kraftfutter in der Kraftfutterstation?

Die folgenden Tipps wurden erstellt, als es noch nicht möglich war, unter anderem an Laktationstagen Fütterungstabellen zu erstellen.

Dezember 2016

Wie weit Automatisch Füttern?

Mit Delpro DeLaval können Sie bei der Fütterung von 0 % bis 100 % wählen, wie die Ration Kraftfutter automatisch berechnet und gemacht werden soll oder nicht.

Automatische Fütterung ist sehr einfach und bequem, aber es fehlen die Feinheiten in der Ration bezüglich Zustand und Fitness der Kuh.

Im Winter haben die Landwirte oft mehr Zeit für die Kuh und den Stall, und dann kann man die Kraftfuttermenge pro Kuh öfters überprüfen.

Dafür muss man die Parameter zurücksetzen.

DeLaval empfiehlt alle 7 Tage die Kraftfutterration neu zu berechnen und nur dann zu übernehmen, wenn Änderungen nicht größer wie 30 % sind.

Dieser Prozentsatz hat auch mit der Anzahl der Futterarten zu tun.

Sie finden das bei : Futter – Futtertabelle zuordnen – Parameter.

Wenn Sie ein Prozentsatz eingestellt haben ist es sehr wichtig das Sie jede Woche die Liste: „Ration Berechnung Log“ kontrollieren!

Ich kann mir vorstellen, dass Sie die Prozentsätze im Sommer höher einstellen als im Winter ...

Februar 2015:

Automatisch Kraftfutterabgabe kontrollieren

Sie haben die Wahl aus verschiedenen Möglichkeiten. Von 100% Manueller Eingabe bis zu 100% automatische Fütterung durch Delpro. Bei 100 % Automatisch geht der Computer davon aus dass

alle Kühe gleich sind, aber Sie wissen natürlich das dem nicht so ist!

Deshalb wählen viele Landwirte eine Zwischenform, quasi Halbautomatisch. Bei Kuh mit einer (sehr) geringen Änderung übernimmt der Computer die Änderung der Kraftfuttermenge. Bei wesentlichen Anpassungen der Kraftfuttermenge fragt der Computer erst um Erlaubnis.

Es fängt immer damit an die richtigen Futtertabellen ein zu geben die zur übrigen Futterration passen. Das Anfüttern der Tiere nach Abkalben geben Sie am besten Manuell ein, siehe Tipp Juli 2013. Danach können Sie selber die Herde Manuell kontrollieren und anpassen, aber Sie können das auch durch den Computer machen lassen. Lassen Sie den Computer zum Beispiel alle 7 Tage die Kraftfutterration neuberechnen und nur dann übernehmen wenn Änderungen nicht größer sind als z.B. 30% (Parameter Futtertabellen) .

Sie können Tiere individuell ausschließen von der Automatischen Rationsberechnung, z.B. bei erkrankten Tieren. Öffnen Sie hierzu die Tierkarte und wählen Sie : "von automatischer Rationsberechnung ausschließen". Es gibt mehrere Gründe warum eine Kuh von automatischer Rationsberechnung ausgeschlossen wird, das kann sein wegen abweichende BCS, nährendes Trockenstellen, Durchfall usw.

Diese Kühe werden dann solange von der automatischen Futterberechtigung ausgeschlossen, bis Sie den Haken auf der Tierkarte wieder aktiviert haben, also nicht vergessen!

Deshalb sollten Sie wenn Sie die Rationsberechnungslog-Listekontrollieren

(Werkzeuge=>Listen=>Standartlisten=>Fütterung=>Rationsberechnungslog) auf Kühe mit abweichender Kraftfutterration auch direkt kontrollieren ob noch (mehr) Kühe ausgeschlossen sind und ob dies auch für die kommende Woche noch gelten soll.

Mai 2014:

Auswurfrate Futterstation einstellen

Bei "Gerät" können Sie unter "Alpro" beim VMS füttern , und evtl. auch bei der Futterstation im Stall die Auswurfrate einstellen. Wie hoch diese stehen sollte ist abhängig von verschiedenen Faktoren, hauptsächlich aber von der Menge Kraftfutter die Sie im VMS füttern wollen. Haben Sie eine hohe Grundfutterration am Futtertisch und möchten nur max. 4-5 Kg im VMS füttern dann sollte die Auswurfrate auf 0.30 Kg/ Minute eingestellt werden. Möchten Sie bis zu 8 Kg Kraftfutter im VMS füttern dann sollte die Auswurfrate auf 0.45- 0.5 Kg/Minute eingestellt werden.

(Bedenken Sie das VMS V300 schneller Melkt und Kühe deshalb weniger Zeit zum fressen haben.)

Durchschnittlich fressen Kühe ca. 0,35 – 0.40 Kg/ Minute im VMS.

Denken Sie auch an die Möglichkeit um die Auswurfrate individuell pro Kuh ändern zu können!

(Tierkarte öffnen => Fütterung => Fressgeschwindigkeit => - + => speichern). Dies sollten Sie besonders beobachten bei Kühen die nur etwas Lockfutter bekommen, oder bei Tieren die schnell unruhig werden wenn das verfügbare Futter auf ist. (-) Oder ältere Kühe die schnell fressen können und recht auf mehr Futter haben. (+)

Die Auswurfrate der Kraftfutterstation im Stall sollte niemals mehr sein als 0.3 Kg/ Minute.

Juli 2013:

Wie schnell Kraftfutter anfuttern nach Kalbung.

Bei meinen Betriebsbesuchen hinterlasse ich meistens ein Formular mit Kraftfutteraufbau nach Abkalben. Dies Formular

sollten Sie später mit Ihrem Futtermittel Berater besprechen. Ihr Berater kennt anhand der Analysen Ihr Grundfutter, aber er kennt auch die Eigenschaften des Ergänzungsfutters welches Sie füttern.

Diese Kenntnisse sind Unentbehrlich um die Formulare optimal zu nutzen.

Bei Tieren die "normal" kalben und sich danach schnell erholen (sprich genügend Raufutter fressen) ist Kraftfutteraufbau relative einfach. Rund ums Abkalben frisst eine Kuh natürlich bedeutend weniger Raufutter, aber bei einer gesunden Kuh erhöht sich das auch relative schnell wieder. Mehr Raufutter bedeutet automatisch auch das das Tier mehr Kraftfutter vertragen kann ohne in die Gefahrenzone (Labmagenverdrehung, Panzen Versauerung, usw.) zu kommen.(siehe auch Tipp Okt 2010)

Aber da gibt's auch noch eine andere Gruppe, die mit einem schwierigen Start. Zum Beispiel wenn das Tier schwer gekalbt hat, oder wenn das Tier zu mager (oder zu Fett) an der neuen Laktation beginnt. Klauenprobleme verursachen auch häufig einen schlechten Start durch geringe Raufutter Aufnahme.

Kommen diese Tiere nach abkalben zu wenig zum Futtertisch, dann starten und erhöhen wir die Kraftfutterration lieber Langsamer. Besondere Vorsicht ist bei "schnellen" Sorten sowie bei Proteinergänzung Sorten oder unverarbeitetes Getreide.

Bei Färsen sind wir immer etwas vorsichtiger mit diesen Sorten, Färsen müssen nicht nur Milch geben, sondern sie müssen auch noch wachsen!

Im ersten Jahr 10.000 Kg Milch ist gut und schön aber eine totale Lebensproduktion von 100.000 KG ist besser!

Auf den Formularen die ich Ihnen dalasse wird diese Gruppe schwere oder schwierigen start genannt. Dies sind alle Tiere die zu wenig Raufutter fressen in den ersten Tagen nach abkalben aus irgendeinem Grund.

Aber auch Tiere die zu Fett abgekalbt haben oder einfach nur faul sind gehören in diese Gruppe.(zu wenig Struktur im Gegensatz zum Energieanteil im Trockenstand ?)

Die Gruppe "zu Dominant oder zu dick" kennzeichnet die Dominanten Kühe in der Herde. Diese Tiere sollte man schneller als den Rest aufbauen weil diese Tiere sich schnell wieder als Boss aufführen und andere Tiere beim Futtertisch verdrängen. Diese Melken erstens ihren Fett weg. Baut man diese Tiere zu langsam auf mit Kraftfutter dann verlieren sie nach 40 Tagen schon wieder Produktion und diese Kühe werden nächstes Jahr wieder zu dick sein.

Ziel ist es natürlich das alle Tiere in der Gruppe "gesund" unter zu bringen.

Im Trockenstand sollte man daher besonders auf folgende Punkte achten:

- Viel Struktur / niedrige Energiedichte
- Viel Platz zum Laufen, Liegen und Bewegen
- Gute Klauenpflege
- Das richtige Ca/ P Verhältnis im Futter
- Richtige Kationen – Anionen Verhältnis

Nach Erfüllung al dieser Punkte werden Sie sehen das viele Tiere in die gewünschte Gruppe fallen. Auch wenn es nicht einfach erscheint al diese Voraussetzungen zu erfüllen, Sie haben mit Ihren VMS von DeLaval immer die Möglichkeiten Einstellungen Kuhindividuell an zu passen...
Viel Erfolg!

Februar 2013:

Kraftfutterstation

Auf vielen Milchviehbetrieben mit Melkroboter wird zusätzlich noch Kraftfutter gefüttert in sogenannten

Kraftfutterstationen. Manchmal bestehen Zweifel ob dies notwendig ist.

Grundsätzlich gilt folgendes; Wir dürfen von einer Kuh nicht erwarten dass sie mehr als 6 – 8 Kg Kraftfutter im VMS frisst. Dies ist, bestimmt für junge Tiere, schon die absolute Obergrenze.

Wenn also über einen Längerem Zeitraum mehr Kraftfutter nötig ist um die erwünschte Produktion aufrecht zu erhalten, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder die Basisration am Futtertisch erhöhen durch Einsatz von Nassfutter wie z.B. Biertreber, Pressschnitzel, oder die extra benötigten Kilogrammen in einer Kraftfutterstation anbieten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit beides ein bisschen zu tun.

Eine Basisration mit zusätzlichem Nassfutter macht die kompletten Ration auch oft schmackhafter, in diesen Jahr kann dies von großem Vorteil sein. Aber es gibt auch Nachteile! Die Tiere selektieren das Futter aus und die schwächeren Tiere bekommen nicht das Futter was für sie berechnet war. Selektiertes Futter enthält weniger Struktur und ist nicht mehr so schmackhaft. Besonders Tiere die nicht optimal aus der Transitperiode kommen haben es dann schwer. Ein weiterer Nachteil ist das mehr Nassfutter die Tiere faul macht und sie den VMS weniger besuchen. Auch in Hinsicht auf Kosten kann es ein Nachteil sein, weil alle Kühe das extra Nassfutter bekommen, also auch die Tiere die es eigentlich wegen Milchproduktion oder Kondition nicht benötigen, hierdurch steigen die KF kosten. Da ist eine Kraftfutterstation wesentlich effektiver, man füttert genau da wo es nötig ist und nicht mehr!

Verfolgen sie dann aber genau ob die Tiere noch genügend zum VMS kommen.

Um dies zum Erfolg zu führen sind die richtigen Einstellungen im PC sehr wichtig! Denken sie daran nur kleine Portionen in der Kraftfutterstation zu geben, behalten sie die Tiere im

Auge die zu wenige Besuche im VMS haben, kommt eine Kuh 2 mahl täglich oder 4 mahl zum VMS? Wichtig ist es auch nach Abkalben erst im VMS die Kraftfuttermenge auf zu bauen, und erst danach in der Kraftfutterstation.

Altmelkte Kühe (z.B. > 150 TIL) oder unter einer bestimmten Milchmenge dann sollte alles Kraftfutter im VMS gefüttert werden um die Kuh maximal zu stimulieren in den VMS zu kommen. Dies sind einige Maßnahmen mit denen der Erfolg einer (extra) Kraftfutterstation steht oder fällt!

Das Nassfutter manchmal prima in die Ration passt ist allgemein bekannt, siehe auch Tipp Dez. 2012, aber das Nassfutter auch Nachteile hat wie z.B. extra Arbeit und Abfall ist auch bekannt.

Daher ist der Finanzielle Gewinn meist niedriger als vorab berechnet...

Oktober 2012:

Teures Ausgleichsfutter gezielt einsetzen.

In den meisten Grassilagen ist der Proteinanteil in diesem Jahr zu niedrig. Gras wuchs in diesem Jahr schnell und viel, bekam aber nicht mehr (ausreichend) Nährstoffe.

Da Ausgleichsfutter im Moment besonders teuer ist, ist es auch besonders wichtig um es gezielt einzusetzen. Protein ist nicht nur ein wichtiger Baustein der Kuh, es treibt auch die Milchproduktion in die Höhe. Um die Milchproduktion in der gesamten Laktation auf einem hohen Niveau zu halten muss neben Protein natürlich auch ausreichend schnell verfügbarer Energie vorhanden sein. Wenn möglich sollten Sie Ausgleichsfutter gezielt und Kuh- individuell füttern.

Um "naschen" zu vermeiden sollten Sie am Futtertisch wenn möglich nur Ausgleichsfutter in einer gemischten Ration geben.

Gerade beim Melken mit einem VMS möchten wir das die Tiere so oft wie möglich zum Futtertisch kommen. Regelmäßiges füttern oder Futter anschieben kann hilfreich sein. Die Basisration entschärfen und (teures) Ausgleichsfutter im VMS füttern bietet die Möglichkeit um Kuhindividuell zu arbeiten.

Bei kranken oder abgemagerten Tieren sollte sowieso der Proteinanteil gedrosselt werden. Die Milchproduktion leidet möglicherweise durch diese Maßnahme, aber das Tier bekommt die Möglichkeit seinen Energiehaushalt wieder in die richtige Bilanz zu bekommen. Kleinere Färsen können so auch durchwachsen und werden weniger "aufgebrannt" in der ersten Laktation. Der "letzte" Liter Milch für Topproduktionen ist in diesem Jahr besonders teuer!

Wie viel Milch können die Tiere geben aus der Basisration + minimale Portion im VMS? Sortieren Sie doch einmal in Status auf 7-Tägige durchschnittliche Milchleistung und beurteilen Sie wie viele Tiere weniger geben.

September 2012:

Kraftfutterautomaten Kalibrieren.

Kraftfutterautomaten sollten Sie regelmäßig kalibrieren. Dies gilt für den VMS genauso wie für separate Kraftfutterstationen. Da beide Stationen auf Volumen und nicht auf Gewicht dosieren, ist es wichtig um regelmäßig zu kalibrieren. Sie wissen doch ein Liter Gold ist wesentlich schwerer als ein Liter Milch.

Auch bei Kraftfutter sind Schwankungen von 10-30% möglich. Bei falschen Annahmen kann also wesentlich mehr oder weniger gefüttert werden als Sie denken.

Wir kalibrieren folgendermaßen: Auf dem Touchscreen tippen Sie "VMS Menu", dann tippen Sie "Stand", wählen Sie nun

“Service”. Ganz rechts sehen sie “Kalibrieren”, kurz darunter steht “Futter..”, hiermit kommen wir zum Kalibrieren. Durchlaufen Sie die nächsten drei Fenster jeweils durch “weiter” zu drücken.

Reinigen Sie zunächst die Futterschale um präzise zu messen. Bei Zahl wählen Sie “3 mal wiederholen” um Abweichungen zu minimalisieren. Bei “Sammeln” fällt die jeweilige Menge in die Futterschale. Sammeln Sie nun das Futter und wiegen Sie es präzise ab.

Gehen Sie nun zum PC und öffnen Sie “Gerät”. Öffnen Sie durch Doppelklick die kalibrierte Station und geben Sie die neu kalibrierten Werte ein.

Bitte schreibe auch die Datum, wissen Sie wenn letzten Mal gemacht ist ?

Kalibrieren sollten Sie sicher wenn Sie die Futtersorte wechseln oder von einem anderen Futterlieferanten Futter beziehen. Standard sollten Sie alle drei Monate kalibrieren. Diese Aufgabe kann eventuell aufgenommen werden im Servicezähler.

Februar 2011:

Prüfen Sie, ob bei VMS alle Futterarten funktionieren

Wenn Sie mehrere Futterarten im VMS oder in der Kraftfutterbox bereitstellen, kommt es manchmal vor, dass eine verstopft ist oder aus einem anderen Grund nicht mehr funktioniert. Sie hören oder sehen Kraftfutter rasseln, aber es stellt sich heraus, dass dies nur von einer Art von Futter stammt.

Sie haben diese andere Futterart nicht umsonst programmiert, so dass es sofort zu einer Produktionsminderung oder einem anderen unerwünschten Effekt kommt.

Es wäre schön, wenn die Sensoren der Einzugsschnecke von Ihrem Laufweg aus sichtbar wären, so dass Sie sofort bemerken würden, wenn etwas nicht stimmt.

Oder ein Stück transparentes Zuleitungsrohr über dem VMS.

Die 2. Futterart können Sie auf dem Touchscreen bei „Station“ testen, wenn Sie ihr nicht vertrauen.

Oktober 2010:

Konzentrat versus Raufutter

Die Entscheidung, wie viel Kraftfutter eine Kuh erhalten soll, wird oft von der Frage bestimmt, wie viel Milch die Kuh gibt und/oder wie weit sie in der Laktation ist. Allerdings ist es auch bei der Kraftfuttermenge sehr wichtig, den Zustand der Kuh und ihre Raufutteraufnahme abzuschätzen, nämlich das Verhältnis von Raufutter / Kraftfutter & Nebenprodukten ist sehr wichtig um die Kuh (Pansen) gesund, fit und aktiv zu halten und hat sogar großen Einfluss darauf, wie sie die nächste Laktation neu startet und damit wie lange sie auf Ihrem Betrieb durchhält, wie zum Beispiel die Produktionsspitze verlängern statt vorziehen und auf Hufrehe. Unterwegs sehen wir viele Kühe, die kurz vor einer Pansenazidose stehen. Das sind nicht nur sehr anfällige Kühe, sondern auch Kühe, die plötzlich weniger zum VMS kommen.

Harry's Faustregel: Versuchen Sie nicht, mehr Kraftfutter und Nebenprodukte zu verfüttern als die Hälfte ihrer gesamten kg TS Raufutteraufnahme, insbesondere in den ersten 30 Tagen nach dem Kalben!

Und auch in der Trockenzeit sollte man dieses Verhältnis im Auge behalten.

Auch hier ist „das Bauernauge“ wieder Gold wert!!